

Inhalt

Einleitung	9
------------------	---

1 Die Geschichte des Epochenbegriffs

1.1 Die Weigerung, modern zu sein	20
1.2 Von der Weltgeschichte zur Geschichte der Völker	25
1.3 Die Lehre von den Epochen der Geschichte	29
1.4 Für eine Geschichtsschreibung der Gegenwart	36
1.5 Determinismus und Modernität	40
1.6 Die Figuration der Moderne	44

2 Die Schaffung der nationalstaatlichen Gesellschaft

2.1 Das Projekt der Moderne	51
2.2 Territorium, praktische Erfahrung und Universalismus ..	56
2.3 Die Vernunft im Dienste der Macht	60
2.4 Die Expansion des Nationalstaats	67
2.5 Die Verschmelzung von Staat und Gesellschaft in der Moderne	71
2.6 Die Krise der Industriegesellschaft	75
2.7 Die Systematisierung der nationalstaatlichen Gesellschaft	79

3 Der Niedergang des Projekts der Moderne

3.1 Modernität, Modernismus und der Epochenbegriff	87
3.2 Die Gegenkultur	92
3.3 Die theoretische Durchdringung des Projekts	96
3.4 Der dezentrierte Staat	101
3.5 Die Fragmentierung von Wirtschaft und Gesellschaft	106
3.6 Die modernste aller Nationen	111
3.7 Das Ende der amerikanischen Hegemonie	115

4 Globalisierung: Eine Theorie des Übergangs

4.1 Nicht das Ende der Geschichte	121
4.2 Nach der Postmoderne	125
4.3 Der Begriffswandel	130

4.4	Globalität, globale Kräfte und globale Werte	134
4.5	Definition der Globalisierung	138
4.6	Unbestimmtheit und Ambiguität des Globalisierungsbegriffs	144
4.7	Die Globalisierung als historische Transformation	150

5 Die historische Erzählung der neuen Epoche

5.1	Eine Neubewertung des Historizismus	155
5.2	Axiale Prinzipien und epochaler Wandel	162
5.3	Faktizität statt Pessimismus	168
5.4	Nach der Globalisierung	170
5.5	Das Ende des totalisierenden Diskurses	174
5.6	Die befreiten Vergesellschaftungsformen	177
5.7	Intellectuelle Arbeit für das Globale Zeitalter	181

6 Figurationen des Globalen Zeitalters: Systeme

6.1	Von transnationalen zu globalen Institutionen	189
6.2	Die Manager der globalen Unbestimmtheit	194
6.3	Die Entnationalisierung der Wirtschaft	203
6.4	Umwelt, Reflexivität und Spätmoderne	211
6.5	Von abstrakten zu materiellen Systemen	215

7 Figurationen des Globalen Zeitalters: Menschen

7.1	Globale Bewegungen	220
7.2	Kultur und multiple Welten	226
7.3	Die Relativierung der Identität	234
7.4	Die Reproduktion der Gesellschaft	237
7.5	Gemeinschaft, soziale Landschaft und persönliches Milieu	242
7.6	Ungleichheit und soziale Schichtung	249

8 Die Zukunft von Staat und Gesellschaft

8.1	Die Wiederentdeckung des Sozialen	253
8.2	Von sozialen Bindungen zur Weltgesellschaft	256
8.3	Jenseits der Theorie des Nationalstaats	260
8.4	Der Weltstaat	266

8.5 Performative Staatsbürgerschaft	272
8.6 Der globale Staat	276
8.7 Die Demokratie und die Zukunft des Nationalstaats	280

9 Die These vom Globalen Zeitalter

9.1 Erzählung und Wissenschaft	285
9.2 Analytische Theorie und epochaler Wandel	291
9.3 Die Empirie des Wandels	298
9.4 Ethnien im Globalen Zeitalter	304
9.5 Schlußbemerkung: Gegen die Nostalgie	308

Literatur	313
-----------------	-----

<i>Über den Autor</i>	331
-----------------------------	-----